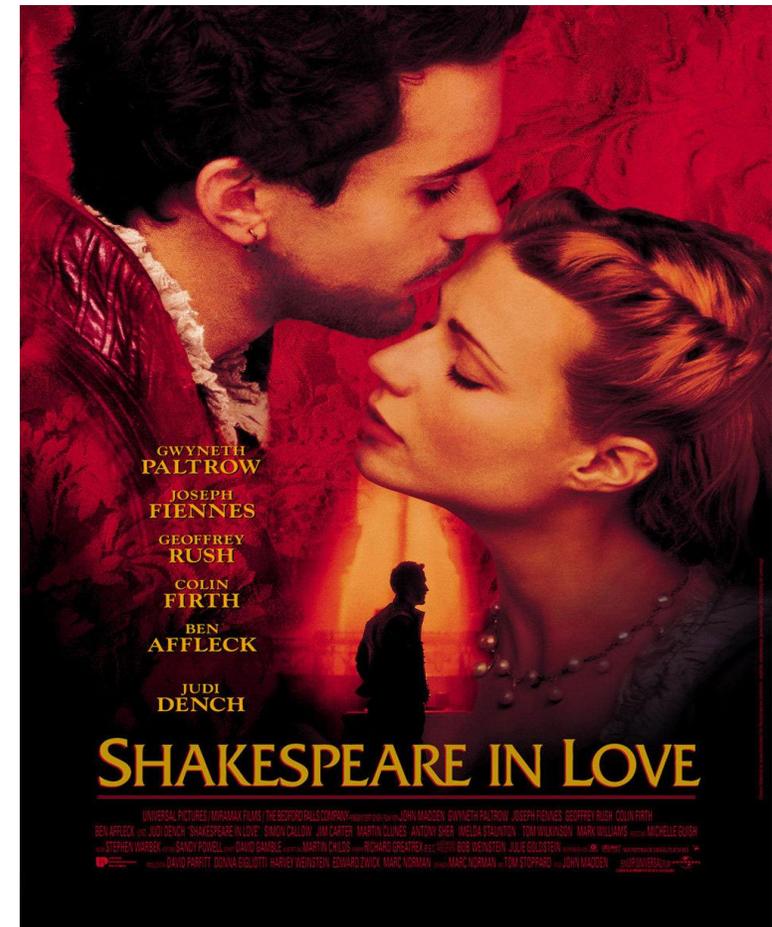
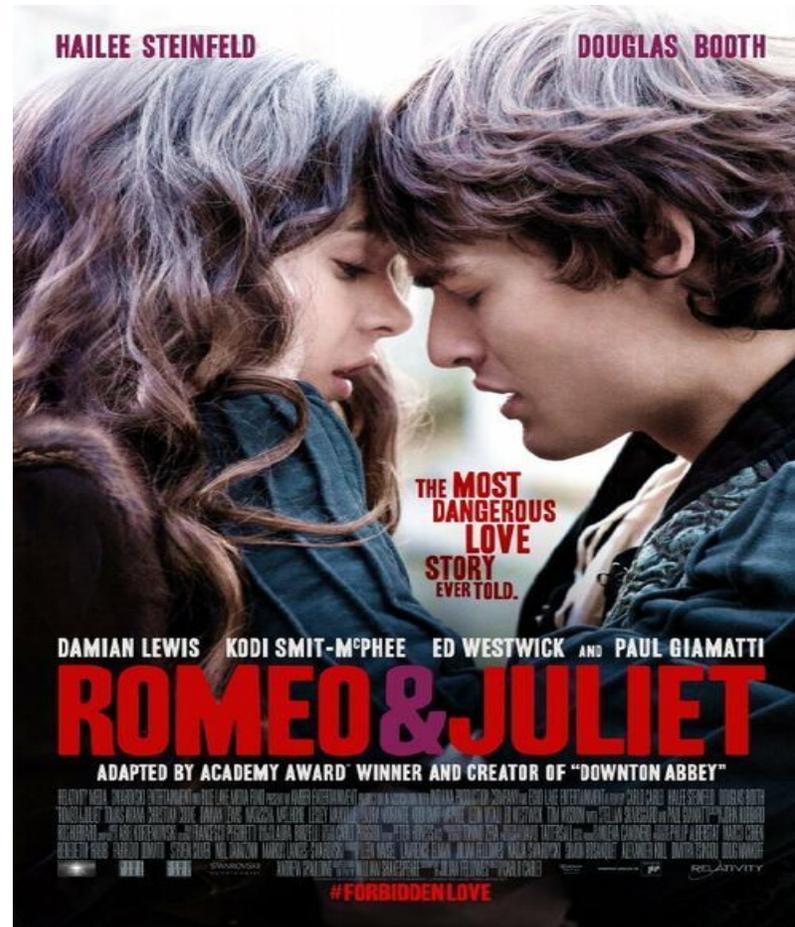


# Die Inszenierung der Romeo und Julia Filme



WILLIAM SHAKESPEARE'S  
**ROMEO + JULIET**



# Romeo + Julia - Modern

Die Geschichte spielt jetzt in den 1990er Jahren.

Der Dialog bleibt jedoch mittelalterlich.

Der „eigentliche“ Filmtrailer erklärt uns in den ersten Sekunden des Films den Konflikt, die Figuren und den Ort der Handlung.

Die Häuser werden schnell in unterschiedliche Schubladen gesteckt und die Charaktere Stereotypen zugeordnet.



**Das „liebliche“ Verona - Zwei „Häuser“ gleich an Rang**

# Kamera und Ton

Hektischer Schnitt begleitet den Film aber Kameraführung ist an emotionalen Stellen sehr ruhig und lässt sich Zeit.

Handlung irrelevanter Szenen werden im Zeitraffer beschleunigt.

Musik passt sich an die Szene an.

Vieles wird gezeigt, anstatt erzählt.

Kinematographie ist atemberaubend.

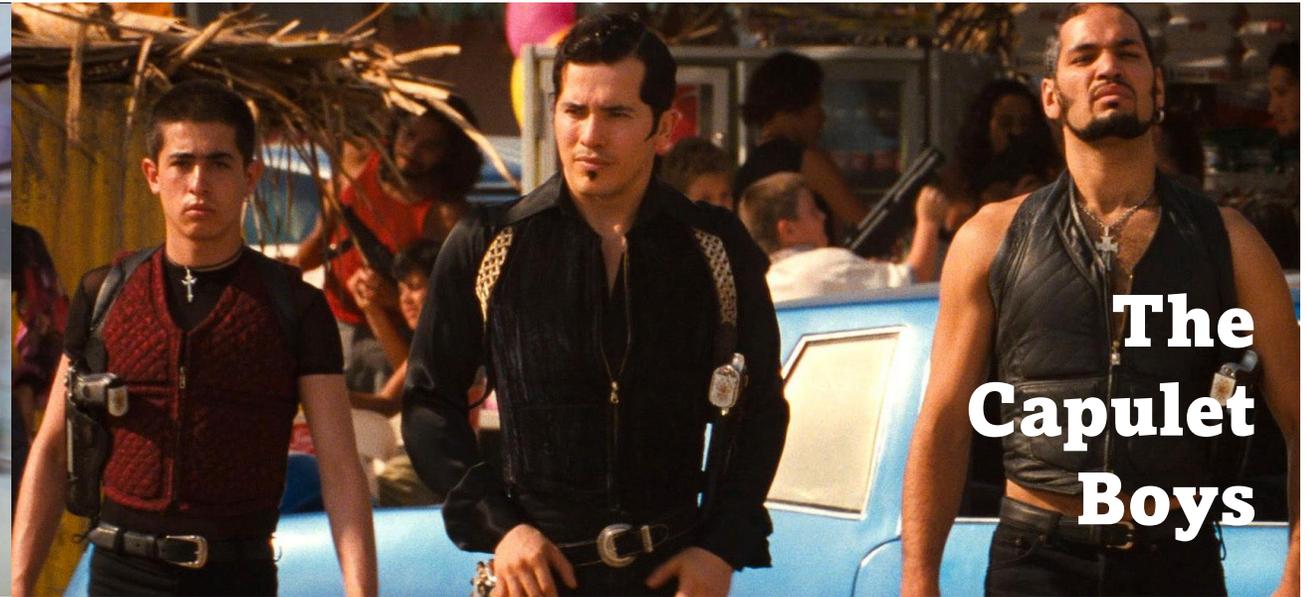
Cleverer Kombinationen von hektischer/ruhiger Kamera, Zomeffekten und Sounddesign.



# Die Tankstellen Szene



Bild ist sehr farbenfroh  
abgefahrene Musik  
stichelleinen gegen Capulets  
allgemein sehr laut



absolut nicht farbenfroh, mehr dunkle Farben  
düstere Musik  
lässt uns denken, sie wären die Antagonisten  
sind jedoch genauso kindisch wie die  
Montagues

# Fazit

faszinierende Requisiten

geniale Farbenverteilung

einzigartige Kamerafahrten

beeindruckendes Sounddesign



Drehbuch und Schauspiel konnten ebenfalls überzeugen (Eng Version)

An manchen Stellen ist der Film sehr hektisch erzählt, an anderen ist er sogar überraschend emotional oder sehr unterhaltsam anzusehen.

HAILEE STEINFELD

DOUGLAS BOOTH

# ROMEO UND JULIET

## DIE FILM ADAPTION

die Geschichte bleibt unverändert

Mittelaltersetting

schlicht das Theaterstück im Filmformat

THE MOST  
DANGEROUS  
LOVE  
STORY  
EVER TOLD.

DAMIAN LEWIS KODI SMIT-MCPHEE ED WESTWICK AND PAUL GIAMATTI

# ROMEO & JULIET

ADAPTED BY ACADEMY AWARD WINNER AND CREATOR OF "DOWNTON ABBEY"

RELATIVITY MEDIA, DOLBY DIGITAL ENTERTAINMENT AND THE LANE MEDIA FOUNDATION PRESENT A UNITED ENTERTAINMENT PRODUCTION A FILM BY JULIAN ARDAN PRODUCED BY SCOTT W. LEE AND ENTERTAINMENT WEEKLY'S PAUL GIBBY WRITTEN BY JULIAN ARDAN AND DAVID LEVIEN BASED UPON THE PLAY BY WILLIAM SHAKESPEARE CASTING BY JENNIFER ROBERTSON COSTUME DESIGNER JENNIFER ROBERTSON MUSIC BY JAMES NEWTON HOWARD EDITOR JAMES NEWTON HOWARD EXECUTIVE PRODUCERS TOM WILSON AND STELLA STARBUCK PRODUCED BY PAUL GIBBY AND JAMES NEWTON HOWARD  
#FORBIDDENLOVE



# DIE INSZENIERUNG

Genau das gleiche nur in Filmform: keine Änderung an der Geschichte, dem Schauplatz oder dem Zeitraum.

Film wagt nichts. Keine gute Kinematographie und Szenen sind eintönig. Manchmal wirkt es wie eine Dokumentation.

Schauspiel relativ trocken: Charaktere sind uninteressant, sehr wenig Emotion.



# SHAKESPEARE IN LOVE

## DIE ENTSTEHUNG DES DRAMAS

Komplett andere Geschichte, dreht sich um fiktive Entstehung des Theaterstücks

Spielt während Shakespeares Zeit im 16ten Jahrhundert



# DIE GESCHICHTE

William Shakespeare arbeitet an „Romeo und Ethel, die Piratentochter“ hat aber keine Ideen

Verliebt sich in einer Frau aus reicher Familie, ähnlich wie im Theaterstück

Nebenbei versucht er das Theaterstück fertig zuschreiben

Seine Liebe inspiriert in dann zu Romeo und Julia



# INSZENIERUNG

Eindeutige Hollywood-Produktion:  
Hochwertige Kostüme und gute  
Schauspielleistung

Story in der Story

Zusammenspiel von Musik und  
Szene sehr gut gemacht



Vielen Dank für Ihr Interesse. Wir hoffen, es hat euch gefallen. 😊